



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

31

Donnerstag, 4. August 2022



Foto: Stadt Heilbronn

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr



© Foto: Gettyimages



Foto: Gettyimages

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Rettenleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Alters- und Ehejubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag am

9.8. Erich Kraut

80 Jahre

Wir wünschen alles Gute.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18
74081 Heilbronn, Tel. 07131 251118
Internet: www.horkheim.de
E-Mail: buergeramts.horkheim@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.gsvertrieb.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplan-Entwurfs „Haselwäldle“ und des Bebauungsplan-Entwurfs „Haselwäldle“

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat am 30.6.2022 im Rahmen eines Parallelverfahrens nach § 8 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) folgende Entwürfe des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans zur öffentlichen Auslegung beschlossen:

1. Flächennutzungsplan der Stadt Heilbronn Fortschreibung für das Teilgebiet „**Haselwäldle**“
2. Bebauungsplan 163/19 Heilbronn-Horkheim „**Haselwäldle**“

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist im Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 5.5.2022 umgrenzt und umfasst die Flurstücke 792 und 793 (siehe Übersichtsplan).

Planungsziel

Mit diesem Parallelverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Verlagerung des Kleintierzuchtvereins „Z80“ an einen anderen Standort geschaffen werden, um den alten Standort als Betriebsweiterungsfläche nutzen zu können.

Maßgebende Unterlagen

1. Maßgebend für den Entwurf des Flächennutzungsplans ist der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 18.1.2021. Es gilt die Begründung vom 13.4.2022 mit Umweltbericht vom 7.4.2022.
2. Maßgebend für den Entwurf des Bebauungsplans ist der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 5.5.2022 mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften, nachrichtlicher Übernahme und Hinweisen.

Für den Bebauungsplan gelten

- die Begründung vom 5.5.2022
- der Gestaltungsplan vom 5.5.2022
- der Umweltbericht des Ingenieurbüros Die Naturschutzplaner GmbH aus Heilbronn vom 3.5.2022
- die artenschutzrechtliche Potenzialanalyse des Ingenieurbüros Die Naturschutzplaner GmbH aus Heilbronn vom 25.3.2022
- die schalltechnische Untersuchung des Ingenieurbüros Heine & Jud aus Stuttgart vom 9.2.2022
- die Immissionsprognose für Gerüche des Ingenieurbüros iMA Richter & Röckle aus Gerlingen vom 15.3.2022

Umweltbezogene Informationen

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Die **Umweltberichte** für die Flächennutzungsplanfortschreibung und den Bebauungsplan beschreiben den Inhalt und die Ziele der Planung. Es werden die übergeordneten Planungsvorgaben sowie die in Fachgesetzen und Fachplänen festgesetzten und für den Bebauungsplan und den Flächennutzungsplan relevanten Ziele des Umweltschutzes dargestellt. Die Umweltauswirkungen werden beschrieben und bewertet. Dazu gehören die Bestandsaufnahme und die Bewertung des Umweltzustandes (Ist-Zustand), Wechselwirkungen zwischen den einzelnen betroffenen Belangen des Umweltschutzes, die Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung sowie bei Durchführung der Planung. Das Ergebnis der Prüfung von Planungsalternativen wird dargelegt. Es werden geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen aufgezeigt. Eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung wurde erstellt. Eine Beschreibung der wichtigsten Merkmale der verwendeten Verfahren bei der Umweltprüfung sowie Angaben zu den geplanten Maßnahmen zur Überwachung der Auswirkungen auf die Umwelt (Monitoring) und eine allgemein verständliche Zusammenfassung runden die Umweltberichte ab.
- In der **artenschutzrechtlichen Potenzialanalyse** wird ermittelt, ob und in welcher Weise artenschutzrechtliche Verbotstatbeständen ausgelöst werden. Es werden Möglichkeiten zu Minderungen, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen aufgezeigt. Artenschutzfachliche Bewertungen wurden insbesondere für Vögel, Fledermäuse, Haselmaus, Reptilien und Amphibien durchgeführt.
- Im Rahmen der **schalltechnischen Untersuchung** werden die Schallimmissionen ermittelt, die von angrenzenden Emissionsquellen (wie beispielsweise Straßenverkehr oder Steinbruchbetrieb) auf das Plangebiet einwirken sowie Schallemissionen, die durch die Kleintierzuchtanlage entstehen.
- Die **Immissionsprognose für Gerüche** ermittelt die Emissionssituation der relevanten Geruchseinwirkungen durch die geplante Kleintierzuchtanlage auf das Umfeld.

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 39053-0
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr		Fahrkartenverkauf für Stadtbuse HN	
und nach Vereinbarung		SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1	Tel. 575717
Zahnarzt		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1	Tel. 253940	Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr	
Sprechstunden		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Bürgeramt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
HN-Horkheim, Schleusenstr. 18	Tel. 251118	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechzeiten		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 - 12.30 Uhr		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 - 18.00 Uhr		HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mit Terminvereinbarung		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 8.30 - 12.30 Uhr und		Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche)	
Do. 8.30 - 12.30 Uhr		mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Recyclinghof , Untere Kanalstr. 19	
Nachlassgericht Heilbronn		Öffnungszeiten (derzeit)	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizei	Notruf 110
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstr. 7	Tel. 253093
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Schule	
Freitags 14.00 - 14.45 Uhr		Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10	Tel. 570461
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Nussäckerstr. 4	Tel. 07131/2646002
Feuerwehr - städtisches Amt	Tel. 56-2100	Stadtverwaltung	
Feuerwehrhaus Horkheim		HN Rathaus	Tel. 56-0
Kelterweg 13, Abteilungskommandant:		Sprechstunden	
Andreas Wormser	Tel. 578179	Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und	
Friedhof		Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Stauwehrhalle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr,		Turnhalle : Talheimer Str. 4	Tel. 251118
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Forstrevier		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144	erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr			

- **Umweltbezogene Stellungnahmen** von Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Privatpersonen benennen insbesondere die Themen Raumordnung, regionaler Grünzug, Geotechnik, Grundwasser, Gewässerschutz, Oberflächengewässer und Niederschlagswasser, Bodenschutz, Geruchs-/Geräuschmissionen und -Emissionen, Biotopschutz, Naturschutz, Landschaftsschutz, landwirtschaftliche Belange und Belange des Umweltschutzes. Diese Belange entsprechen im Wesentlichen den untersuchten Schutzgütern, die in den Umweltberichten und Gutachten aufgeführt werden.

Im Umweltbericht, in den Gutachten und in den umweltbezogenen Stellungnahmen werden insbesondere folgende Schutzgüter behandelt:

- Schutzgut Boden und Flächen: Mit der geplanten Änderung der Flächennutzung gehen landwirtschaftlich genutzte Flächen verloren. Eine detaillierte Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung ist erfolgt.
- Schutzgut Wasser: Der Umweltbericht enthält Informationen zur veränderten Niederschlagsversickerung im Plangebiet.
- Schutzgut Klima und Luft: Die Frisch- und Kaltluft sowie eine gewisse Frischluftschneise wurden im Plangebiet gutachterlich untersucht.
- Schutzgut Pflanzen und Tiere: Die artenschutzrechtliche Potenzialanalyse enthält Informationen zu möglichen bzw. zu erwartenden Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere ebenso wie Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen.
- Schutzgut Landschaftsbild: Der Umweltbericht schätzt die Auswirkung des Vorhabens auf das Landschaftsbild ab.
- Schutzgut Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter: Durch die Planung wird eine Konzentration der Vereinsnutzung geschaffen. Mit einem Schallgutachten und einer Immissionsprognose für Gerüche wurden die Lärmbelastung und Geruchsbelästigung untersucht.

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Folgende Flächen oder Maßnahmen nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB sind insbesondere vorgesehen:

- Stellplätze sind mit wasserdurchlässigen Belägen mit hohem Rasenanteil herzustellen. Grünflächen sind mit einer geschlossenen Grasnarbe anzulegen und dauerhaft zu erhalten. Wege sind versickerungsfähig herzustellen.
- Dachflächen sind dauerhaft und extensiv zu begrünen.
- Die Beleuchtung ist auf ein Minimum zu reduzieren, insektenfreundliche Leuchtgehäuse sind zu verwenden.

Öffentliche Auslegung

Die Entwürfe der Flächennutzungsplan-Fortschreibung und des Bebauungsplans mit den maßgebenden Unterlagen sowie wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zu den oben genannten Schutzgütern liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

4.8. bis 16.9.2022

bei der Stadt Heilbronn, Technisches Rathaus, Cäcilienstraße 49, Foyer im Erdgeschoss, während der Öffnungszeiten (montags bis mittwochs von 8.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr) öffentlich aus.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter www.heilbronn.de/bauleitplanung abgerufen und zusätzlich im Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18, 74081 Heilbronn, eingesehen werden.

Abgabe von Stellungnahmen

Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) eingesehen, mit Vertretern des Planungs- und Baurechtsamts erörtert sowie Äußerungen schriftlich, mündlich zur Niederschrift, per E-Mail an bauleitplanung@heilbronn.de (mit der Bitte um vollständige Anschrift) oder über ein Online-Formular unter der oben genannten Internetadresse vorgebracht werden.

Wir bitten Sie, für eine persönliche Beratung oder Erörterung im Planungs- und Baurechtsamt möglichst vorher einen Termin zu vereinbaren (Tel. 07131/56-3238).

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ergänzender Hinweis zum Flächennutzungsplan

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen abgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

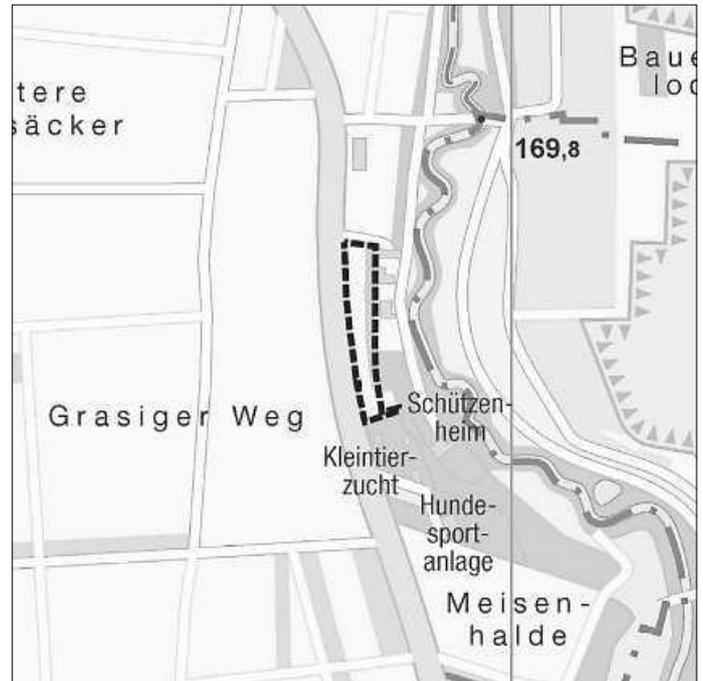
Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie die Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Heilbronn, 19.7.2022

Stadt Heilbronn, Bürgermeisteramt

In Vertretung

Ringle, Bürgermeister



Kartengrundlage Vermessungs- und Katasteramt

Lärminderung für Südstraße

In der Heilbronner Südstraße geht in diesem Sommer die Erneuerung des Straßenbelags weiter. Zur Lärminderung wird dabei die Asphaltdeckschicht mit einem speziellen lärmarmen „Splittmastixasphalt“ versehen. Für die Arbeiten wurde am Mittwoch, 27. Juli der nördliche Streckenabschnitt in Fahrtrichtung Hauptbahnhof zwischen der Urban- und der Olgastraße bis voraussichtlich Montag, 29. August voll gesperrt. Der Verkehr wird dann in beiden Fahrtrichtungen auf der Südseite geführt. Für die Bushaltestellen in der Rosenbergstraße werden Ersatzhaltestellen in der Knorrstraße eingerichtet. Insgesamt investiert die Stadt Heilbronn rund 550.000 € in die Maßnahme. Für auftretende Behinderungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien

Bürgerämter Biberach, Kirchhausen, Frankenbach und Horkheim
Die Bürgerämter in Frankenbach, Biberach, Horkheim und Kirchhausen haben von Montag, 8. August bis Freitag, 2. September geänderte Öffnungszeiten:

- **Biberach**
Montag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
- **Kirchhausen**
Dienstag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
- **Frankenbach**
Montag von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch von 7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
- **Horkheim**
Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12.30 Uhr und mit Terminvereinbarung

Die Standesämter in Biberach, Kirchhausen und Frankenbach sind täglich besetzt. Die Bürgerämter in Böckingen, Neckargartach und Sontheim sind zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Beim zentralen Bürgeramt muss vorab ein Termin unter www.heilbronn.de/termine oder Tel. 0713156/3800 vereinbart werden.

Jüdisches Leben in Heilbronn

Buchvorstellung am Donnerstag, 4. August 2022

Einblicke in die rund tausendjährige Geschichte der jüdischen Gemeinde gibt die Neuerscheinung „Jüdisches Leben in Heilbronn“ des Stadtarchivs. Sie enthält drei Überblicksdarstellungen zur Geschichte und zum Schicksal der jüdischen Gemeinde, beleuchtet aber auch Einzelaspekte wie die 1877 eingeweihte Synagoge an der Allee, den Israelitischen Friedhof Im Breitenloch oder die Baugeschichte des Landesasyls Wilhelmsruhe, der heutigen Alice-Salomon-Schule. Auch die heute eher unbekanntere gesetzestreue Religionsgesellschaft Adas Jeschurun wird vorgestellt. Einzelne Biografien begleiten und ergänzen den Band, darunter zum Rabbiner Max Beermann, zum Musiker-Ehepaar Rypinski, zur Mediziner-Familie Strauß und zum Sohn des letzten Gemeindevorstehers der gesetzestreu Gemeinde, Walter Strauss. Den berührenden Lebenswegen von Else und Wilhelm Josenhans sowie von Fritz Wolf sind zwei weitere Kapitel gewidmet. Ein früher Israelbesuch einiger junger Heilbronnerinnen und Heilbronner, der zu gegenseitiger (Wieder-)Annäherung führte, sowie ein aktuelles Interview mit der Vorsteherin Avital Toren, die Einblicke in die heutige jüdische Gemeinde gibt, beschließen den Band. Rund 250 historische und aktuelle Fotos illustrieren die Neuerscheinung.

Am Donnerstag, 4. August, 17.00 Uhr, stellt Professor Christhard Schrenk, Leiter des Stadtarchivs, den 420 Seiten starken Band im Großen Ratssaal des Rathauses vor. Kostenfreie Tickets sind online unter <https://t1p.de/60jhu> erhältlich. Zusätzlich wird die Veranstaltung im Livestream unter www.youtube.com/stadtheilbronn übertragen, der anschließend auch noch abrufbar sein wird.

Die von der Heilbronner Bürgerstiftung geförderte Publikation „Jüdisches Leben in Heilbronn - Skizzen einer tausendjährigen Geschichte“, herausgegeben von Christhard Schrenk, kostet 28 € und ist ab dem 5. August im Stadtarchiv, im Buchhandel und in den Stimm-Shops erhältlich

Ehemaliger Astronaut Ernst Messerschmid im Rathaus

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt

In der „Weltraumfahrerstadt“ Heilbronn hieß Oberbürgermeister Harry Mergel am Mittwoch, 27. Juli den ehemaligen Astronauten Ernst Messerschmid im Rathaus willkommen, wo sich Messerschmid in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn eintrug. Mit der Weltraumfahrerstadt spielte Mergel auf die Bedeutung der Solarzellen des Heilbronner Unternehmens Azur Space für die Raumfahrt an. Messerschmid betonte bei dem Besuch die Bedeutung der Raumfahrt. „Ohne Raumfahrt würden wir vieles auf dem Gebiet der Umwelt nicht wissen.“



„Vom All in den Alltag für neues Wissen und Innovation“ mit diesem Gedanken trug sich Ernst Messerschmid im Beisein von Oberbürgermeister Harry Mergel (2.v.r.), Bürgermeisterin Agnes Christner (2.v.l.), Bürgermeister Andreas Ringle (l.) und dem Ehepaar Ute und Heiner Dörner in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein.

Foto: Stadt Heilbronn

Der ehemalige Astronaut und Physiker Ernst Messerschmid nahm im Jahr 1985 gemeinsam mit Reinhard Furrer als dritter beziehungsweise vierter Deutscher an der Weltraummission Spacelab Mission D1, an Bord der Raumfähre Challenger, teil. Nach seiner aktiven Zeit als Raumfahrer hatte er heute 77-Jährige einen Lehrstuhl für Astronautik und Raumstationen am Institut für Raumfahrtssysteme der Uni-

versität Stuttgart inne, war aber auch in diversen Funktionen für die ESA tätig. Der Eintrag fand im Vorfeld der Verleihung des Ehrenrings der Stadt Heilbronn an Heiner Dörner statt, bei der Messerschmid als Gast teilnahm.

Ehrenring an Heiner Dörner verliehen

Über 50 Jahre kommunalpolitisches Engagement

Mehr als 50 Jahre lang hat sich Heiner Dörner im Heilbronner Gemeinderat sowie im Kirchhausener Ortschaftsrat und späteren Bezirksbeirat kommunalpolitisch engagiert und für das Gemeinwohl eingesetzt.

Bei einer Feierstunde im Großen Ratssaal hat Oberbürgermeister Harry Mergel den Dipl. Ingenieur und früheren Hochschuldozenten im Beisein zahlreicher Gäste für sein jahrzehntelanges Wirken zum Wohle Heilbronn mit dem Ehrenring der Stadt Heilbronn ausgezeichnet. Der langjährige Fraktionsvorsitzende der FWV im Heilbronner Gemeinderat ist der 40. Ehrenringträger.



Ehrenringträger Heiner Dörner (v.l.) mit OB Harry Mergel und dem ehemaligen Astronauten und Physiker Ernst Messerschmid, der ebenfalls an der Feierstunde teilgenommen hat.

„Unsere Demokratie braucht Menschen wie Heiner Dörner“, betonte OB Harry Mergel. „Er ist kein stiller Bürger, sondern einer, der aktiv Anteil nimmt, sich einmischt.“ Seit 1971 war er bis 2019 mit nur einer vierjährigen Unterbrechung im Heilbronner Gemeinderat aktiv. Darüber hinaus brachte sich der Experte für Windenergie lange Jahre im Ortschaftsrat Kirchhausen und schließlich von 2019 bis zum 10. Februar 2022 im Bezirksbeirat ein.

Dörner zeichne sich durch Neugierde und Engagement aus. Er sei nie einer Diskussion aus dem Weg gegangen, habe stets mit analytischem Verstand und geschliffener Rhetorik seine Standpunkte vertreten, betonte Mergel. „Als leidenschaftlicher Vollblutpolitiker ging es ihm immer darum, nicht die einfache, sondern möglichst die beste Lösung im Sinne der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu finden.“ Vieles wäre ohne sein kritisches Hinterfragen nicht so gut geraten, wie es heute ist. Die Stadt Heilbronn habe ihm viel zu verdanken. Bereits vergangene Woche war Bundesverdienstkreuzträger Heiner Dörner vom Städtetag Baden-Württemberg mit dem Verdienstabzeichen des Städtetags in Gold mit Lorbeerkranz und Brillant für 50-jährige Gremienarbeit ausgezeichnet worden.

Hintergrund Ehrenring

Über die Verleihung des Ehrenringes der Stadt Heilbronn entscheidet der Gemeinderat. Strikt ist die entsprechende Satzung: Er soll höchstens zweimal jährlich verliehen werden und nicht mehr als zwölf lebende Personen sollen Träger des Ehrenringes sein. Erstmals wurde er 1959 verliehen.

Beratung auf dem Weg zur Klimaneutralität

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat konstituierte sich

Bis spätestens 2040 hat sich die Stadt Heilbronn zum Ziel gesetzt, klimaneutral zu sein. In dem vom Gemeinderat beschlossenen Klimaschutz-Masterplan ist das festgeschrieben. Die Stadtverwaltung hat bereits einen umfangreichen Maßnahmenkatalog erarbeitet, um dieses Ziel erreichen zu können. Als eine der wenigen Kommunen in Baden-Württemberg hat die Stadt Heilbronn zur Beratung der Verwaltung und der politischen Entscheidungsträger einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat eingerichtet. Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Harry Mergel kam er am Dienstag, 26. Juli zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

„Klimaneutralität in der Stadt Heilbronn bis spätestens 2040 zu erreichen, ist ein sehr ehrgeiziges Ziel“, sagte OB Mergel in seiner Begrüßung. „Der Beirat hat die Aufgabe, auf dem Weg dorthin vor allem dem Gemeinderat in seiner demokratischen Willensbildung zu unterstützen.“

Bürgermeister Andreas Ringle wies darauf hin, dass die Stadt das Ziel nur erreichen könne, wenn alle Akteure partnerschaftlich zusammenarbeiten. „Stadtverwaltungen als Organisationen produzieren im Durchschnitt zwei Prozent des CO₂-Ausstoßes in der Gesamtstadt. Daran sehen Sie, dass unsere direkten Eingriffsmöglichkeiten gar nicht so groß sind, und wir darauf angewiesen sind, so viele Partner wie möglich für diese Sache zu gewinnen.“

Dem 26-köpfigen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat gehören zehn Stadträtinnen und Stadträte sowie sachkundige Mitglieder aus dem öffentlichen Leben an. Sie vertreten das Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn, BUND Heilbronn-Franken, Scientists for Future, das Netzwerk Klimaschutz Heilbronn, die Lokale Agenda 21 Heilbronn, die Handwerkskammer Heilbronn-Franken, die IHK Heilbronn-Franken, den DGB Heilbronn Region Franken (Deutscher Gewerkschaftsbund), den VCD (Verkehrsclub Deutschland), den Bauernverband und die ZEAG Energie AG.

Auch die städtischen Töchter Stadsiedlung Heilbronn und Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) sind dabei.

Dr. Bettina Schmalzbauer, Teamleiterin der Klimaschutzleitstelle der Stadt, gab auf der Sitzung einen Überblick zum Zwischenstand der aktuellen Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutz-Masterplan und der Klimaanpassungsstrategie sowie zu Projekten zur nachhaltigen Entwicklung. Im September wird die Stadt beispielsweise bei den baden-württembergischen Nachhaltigkeitstagen mitwirken.

Die nächste Sitzung des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats soll im Herbst 2022 stattfinden.

„Heilbronn ist Kult“ geht in die nächste Runde

Veranstaltungsreihe im Deutschhof startete am Samstag, 30. Juli

Die Open-Air-Veranstaltungsreihe „Heilbronn ist Kult“ kehrt an sechs Wochenenden in den Deutschhof und auf die Inselfspitze zurück. Von Samstag, 30. Juli bis Sonntag, 4. September sind ein abwechslungsreiches musikalisches Programm sowie Theatervorstellungen für Familien geplant.

Beginn ist freitags und samstags um 19.30 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr.

„Wir freuen uns, dass dieses im ersten Corona-Sommer entstandene Erfolgsformat auch in diesem Sommer das kulturelle Stadtleben bereichert. Der Deutschhof ist einfach ideal für diese Art von Veranstaltungen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Auch im Namen von Kulturbürgermeisterin Agnes Christner sowie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Schul-, Kultur- und Sportamts wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern schöne Abende in diesem einzigartigen Ambiente.“

Konzerte aus den Bereichen Jazz, Klassik und Pop

An den Wochenenden finden jeweils von Freitag bis Sonntag Konzerte aus den Bereichen Jazz, Klassik und Pop statt. So sind zum Beispiel die Bands Complete Clapton, Lazy Jacks, JazzBeanzz, Rockchain oder André Weiß mit dem Alexander Bühl Quartett zu Gast im Deutschhof. In Duo-Besetzung sorgen unter anderem Michael Breitschopf und Christian Herzberger sowie Amy und Ioan Lungu für beste Unterhaltung.

Programm für Kinder ab drei Jahren

Für die kleinen Gäste ab drei Jahren präsentiert sich das Theater Radelrutsch mit den beiden Mitmach-Abenteuern „Komm, wir spielen Indianer!“ und „Zwerge zwitschern zwischen Zweigen“. Zusätzlich wird die Geschichte „Das Drachenbuch“ mit der Schauspielerin Cosima Greeven zu sehen sein. Das Platzangebot beim Kinderprogramm ist auf 70 Plätze begrenzt.

Würzburger Quartett und Kurzfilmfestival

In Zusammenarbeit mit der Reihe „Konzerte im Heilbronner Land“ findet am Samstag, 6. August ein Konzert des Würzburger Quartetts statt. Dieses Konzert beginnt bereits um 18.00 Uhr. Zudem ist es der einzige Programmpunkt, für den Eintrittskarten erworben werden müssen. Die Tickets sind unter www.konzerte.hn erhältlich.

Ein weiteres Highlight im Rahmen der „Heilbronn ist Kult“-Reihe, ist das Internationale Low & no budget-Kurzfilmfestival, das am Samstag, 13. August auf der Inselfspitze stattfindet.

Die Veranstaltungsreihe wird von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und der Heilbronner Bürgerstiftung unterstützt.



Programm im Internet

Das komplette Programm ist unter www.heilbronn.de/hnistkult übersichtlich als Tabelle eingestellt. Flyer liegen an verschiedenen Stellen aus. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, Tickets sind nicht erforderlich - das Platzangebot ist allerdings begrenzt. Die in Kürze eröffnende SITT-Weinbar im Deutschhof sorgt für die passenden Getränke zu den Veranstaltungen.



In der Reihe „Heilbronn ist Kult“ treten zahlreiche Bands und Musiker im Deutschhof auf, darunter auch die Band „Complete Clapton“.

Straßenunterhaltungsarbeiten Hohenloher Straße

Wegen Sanierungsarbeiten der Asphaltdecke in der Hohenloher Straße, zwischen den Einmündungen Havannastraße und Johannesburger Straße wird es ab dem 5.8. bis einschließlich 12.8.2022 zu Behinderungen kommen können.

Der betroffene Bereich wird während der Arbeiten vollständig gesperrt sein, wodurch in diesem Bereich die Fahrbahn nicht oder für Anlieger nur bedingt genutzt werden kann. Der Linienverkehr ist von dieser Regelung nicht betroffen und wird wie gewohnt stattfinden. Das Parken ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Des Weiteren kann es zu Verzögerungen beim Befahren der Garagen und Hofeinfahrten kommen.

Wir sind bemüht, die Arbeiten so schnell wie möglich durchzuführen. Sollten Ihrerseits entsprechende Vorkehrungen oder Maßnahmen erforderlich werden, bitten wir Sie, diese vorab zu erledigen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne unter der Telefonnummer 07131/56-3651 während der Dienstzeiten bereit oder wenden Sie sich mit Fragen direkt an das Baustellenpersonal vor Ort.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Stadt Heilbronn

Betriebsamt

Stadtbusverkehr wird umgeleitet

Wegen mehrerer Baustellen in Heilbronn

Bedingt durch mehrere Baumaßnahmen im Heilbronner Straßennetz sind auf den Stadtbuslinien 1, 2 und 13 in Böckingen, 12 in Neckargartach, 31 im Industriegebiet und 31/32, 41/42 im Bereich Wilhelm-/Südstraße/Rosenberg seit Montag, 1. August, bis Ende August beziehungsweise Anfang September Umleitungen und Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Folgende Bereiche sind von den vorübergehenden Änderungen betroffen:

- In Böckingen können die Haltestelle Sonnenbrunnen und in der Ludwigsburger Straße die Haltestellen Friedrich- und Schuchmannstraße stadtauswärts nicht bedient werden.
- In Neckargartach entfällt durch die Sperrung der Leinbachstraße die Haltestelle Liebermannstraße in beide Fahrtrichtungen.
- Die Haltestelle Salzgrund in der Karl-Wüst-Straße wird stadteinwärts in die Salzgrundstraße verlegt.
- Durch die Baumaßnahme in der Südstraße ist die Bedienung der Haltestelle Rosenberg in beide Fahrtrichtungen nicht möglich.

Aufgrund der Baumaßnahmen muss mit Behinderungen und Verspätungen gerechnet werden. Detaillierte Informationen sind an den betreffenden Haltestellen und auf der Internetseite des HNV www.h3nv.de verfügbar.

Facettenreicher Band zu Ludwig Pfau

Wissenschaftliche Tagungsbeiträge veröffentlicht

An dem an Wechseln und unterschiedlichen Bewertungen reichen Leben, Nachleben und Werk des Heilbronner Dichters, Satirikers, Revolutionärs, Ästhetikers und Kosmopoliten Ludwig Pfau (1821-1894) lassen sich eindrücklich die Verwerfungen der politischen Auf- und Umbrüche des 19. Jahrhunderts vor, während und nach der 1848er Revolution ablesen.

Das Literaturhaus Heilbronn organisierte im vergangenen Jahr anlässlich seines 200. Geburtstags die erste wissenschaftliche Tagung. Renommiertere Kenner der Vormärzzeit, wie etwa die Literaturwissenschaftler Peter Sprengel, Norbert O. Eke oder Gunter E. Grimm beleuchteten die vielen Facetten des Pfau'schen Œuvres im Kontext der südwestdeutschen Revolutionsliteratur.

Nun ist der Sammelband mit den überarbeiteten Vorträgen im Bielefelder Aisthesis Verlag erschienen.

Elf Beiträge, teilweise mit Abbildungen versehen, nehmen Leben, Werk und Zeitkontext Ludwigs Pfau in den Blick. „Entstanden ist ein gleichermaßen informativer wie gut lesbarer Band, der einige Linien der turbulenten Geschehnisse der 1848/49er Jahre nachzeichnet“, so Literaturhausleiter und Herausgeber Anton Philipp Knittel.

Pfau, Sohn eines Kunstgärtners, entscheidet sich gegen das Studium der Theologie und beginnt eine Gärtnerlehre, die ihn nach Paris führt. Dort entdeckt er die Literatur für sich und veröffentlicht 1842 seinen ersten Gedichtband. Ende 1847 gründet Pfau in Stuttgart das satirische Wochenblatt „Eulenspiegel“, das ab 1848 erscheint und schnell große Verbreitung findet.

Der Herausgeber und Redakteur Pfau eckt mit seinen satirischen Texten als radikaler Demokrat immer mehr an. Nach der gescheiterten Revolution flieht er über die Schweiz in sein Pariser Exil, in dem er zehn Jahre bleibt, bevor er 1863 nach Stuttgart zurückkehrt. Dort nimmt er den politischen Faden erneut auf und ist Mitbegründer der Württembergischen Demokratischen Volkspartei.

Als Schriftsteller und Kunstkritiker gerät der Preußengegner, der stets dem Föderalismus das Wort redet, immer wieder mit der Regierung in Konflikt.

Der Tagungsband ist für 30 € im Buchhandel, über aisthesis.de sowie in wenigen Exemplaren auch im Literaturhaus erhältlich.

Preise für Heilbronner Musiknachwuchs

Internationaler Klavierwettbewerb EuPlayy 2022

Preise für zwei Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn gab es jetzt beim internationalen Klavierwettbewerb EuPlayy, der 2020 unter der Schirmherrschaft von Martha Argerich und anderen namhaften Pianisten ins Leben gerufen wurde und nun zum zweiten Mal stattfand.

Unter 68 jungen Pianistinnen und Pianisten aus sieben Ländern konnten sich dabei Shukai Zhang und Charlotte-Florentine Piat-scheck behaupten: Die Jury honorierte die Shukais Beitrag mit 89,1 und Charlottes mit 88,7 von möglichen 100 Punkten.

Damit verfehlten die beiden Zehnjährigen aus der Klavierklasse von Björn Vielhaber einen ersten Preis nur knapp und dürfen sich über einen guten zweiten Preis freuen.



„Zu dieser großartigen Leistung gratulieren wir unseren beiden Musikschülern sehr herzlich“, sagt Musikschulleiterin Uta-Mirjam Theilen. „Sie haben in diesem internationalen Wettbewerb gezeigt, auf welchem hohem Niveau sie ihr Instrument beherrschen.“

In ihrer Altersgruppe gab es zwei Runden mit verschiedenen Programmen.

Die Teilnahme erfolgte wie bereits vor zwei Jahren durch den Upload von Videoaufnahmen.

Ein Jahr Kooperationsprojekt „Baby, Besuch für dich.“

800 Familien mit Neugeborenen unterstützt

„Willkommen in Heilbronn - Baby, Besuch für dich!“ - vor gut einem Jahr ging das Kooperationsprojekt vom Haus der Familie und von der Stadt Heilbronn an den Start. Neben einem Willkommensgeschenk der Stadt für das Baby sowie Infos beispielsweise zu Heilbronner Angeboten für junge Eltern haben sie auch wertvolle Tipps bei persönlichen Fragestellungen im Gepäck.

Zu Beginn geht es vielen frischgebackenen Eltern gleich: Die erste Zeit mit Baby ist aufregend und herausfordernd zugleich.

„Damit sich Eltern möglichst früh in ihrer neuen Rolle zurechtfinden und Zugang zu fundierten Informationen bekommen, wurde

das Projekt ins Leben gerufen. Unser Hauptanliegen besteht darin, Eltern bei der großen Aufgabe Familienleben von Anfang an zu unterstützen“, so Beate Bindereif-Mergel, Geschäftsführerin Haus der Familie. „Das Projekt ist ein wichtiger Baustein im Rahmen der Frühen Hilfen, mit denen die Stadt Heilbronn zusammen mit einem großen Netzwerk alle Eltern unterstützt, ihren Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. „Dafür müssen wir die Eltern möglichst früh erreichen“, erläutert sie die Hintergründe des Projektes. Es sei eine neue Form der Willkommenskultur für die jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger und passe hervorragend zur kinderfreundlichen Stadt Heilbronn, in der jährlich etwa 1.300 Kinder geboren werden.

Rund 800 Familien mit Neugeborenen hat das Team der aktuell sieben Baby-Botschafterinnen bisher besucht und mit ihrem Wissen individuell unterstützt. „Wir freuen uns, dass das Projekt so gut angenommen wird und wir mittlerweile 70 Prozent der Familien mit Neugeborenen erreichen“, so Linda Funcke, Fachbereichsleiterin Business Development im Haus der Familie. Umso beruhigender ist es für Eltern, wenn Unsicherheiten und Fragen mit einer fachlich geschulten Baby-Botschafterin besprochen werden können. Suzana Schwarz, seit Januar 2022 als Baby-Botschafterin im Einsatz, hat bei ihren rund 180 Familienbesuchen viele Eindrücke sammeln können: „Die Familien sind so dankbar für den Besuch, die Gespräche und natürlich



Suzana Schwarz ist Baby-Botschafterin

die wertvollen Informationen, die wir Baby-Botschafterinnen auch im Gepäck haben. Eltern mit einem neugeborenen Baby in dieser besonderen Zeit zu unterstützen und in den persönlichen Austausch zu gehen, liegt mir sehr am Herzen.“ Durch ein Begrüßungsschreiben von Oberbürgermeister Mergel nimmt das Haus der Familie Kontakt zu den Familien auf. Neben Projektinfos liegt auch eine Antwortpostkarte zur Terminvereinbarung für einen Besuch sechs bis acht Wochen nach der Geburt bei. Ist von der Familie kein Hausbesuch erwünscht, kann das Treffen auch an einem neutralen Ort, etwa im Haus der Familie oder bei einem Spaziergang, stattfinden.

Ganz begeistert von dem Besuch war Anja Obermüller, Mutter der nun vier Monate alten Lilly: „Die Informationen und Broschüren waren total hilfreich und man bekommt als frischgebackene Mama neben Tipps und Tricks für den Alltag mit Baby auch den einen oder anderen Geheimtipp, die einem super weiterhelfen.“ Die Broschüre „Mein Start in Heilbronn - unterwegs mit Baby“, welche eine Vielzahl an regionalen Freizeit-Tipps enthält und beim Besuch mit ausgehändigt wird, stößt auf besondere Begeisterung: „Selbst ich als gebürtige Heilbronnerin, die die Stadt gut kennt, habe neue Ideen und Routen für den Spaziergang mit Kinderwagen entdeckt“, so Anja Obermüller.

Um Sprachbarrieren bei den Besuchen zu überwinden, sind einige der Baby-Botschafterinnen mehrsprachig und können mit den Familien in russischer, serbischer, kroatischer, arabischer und weiteren Sprachen kommunizieren. Zusätzlich besteht seit September 2021 mit der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn eine Kooperation, welche den Einsatz von sogenannten Sprachmittlerinnen ermöglicht. Bei Bedarf können sich die Familien einfach an das Projektteam wenden. Die Informationen zum Projekt sind auf der Website unter www.baby-botschafter-heilbronn.de in 13 Sprachen abrufbar.

Das neue Angebot wurde präventiv, niederschwellig und nicht risikobezogen konzipiert. „Uns bietet es die Möglichkeit, präventiv Zugang zu Familien zu bekommen“, erklärt Achim Bocher, Leiter des Amtes für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn.

Die Baby-Botschafterinnen wurden nach einem vom Universitätsklinikum Ulm im Auftrag der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg entwickelten Curriculum für ihre Aufgabe geschult. In das Projekt der Stiftung Kinderland ist zudem die FaFo-Familienforschung Baden-Württemberg eingebunden. Die beteiligten Institutionen sprechen regelmäßig darüber, an welchen Stellen des Projektes nachgesteuert werden soll und was verbessert werden kann. Auch die Baby-Botschafterinnen sind beständig im Austausch mit dem Projektteam vom Haus der Familie.

Die Stadt Heilbronn hat für das Projekt bis Ende 2022 zunächst 15.000 € unter anderem für Geschenke eingeplant.

Ansprechpartnerinnen

Haus der Familie gGmbH, Familienbildung Stadt und Landkreis Heilbronn, Edisonstr. 25, 74076 Heilbronn

Referentin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Lisa Schaber, Tel. 07131/27692-51, E-Mail schaber@hdf-hn.de, www.hdf-hn.de

Stadt Heilbronn, Pressestelle, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn

Pressesprecherin Suse Bucher-Pinell, Tel. 07131/56-2288,

E-Mail suse.bucher-pinell@heilbronn.de, www.heilbronn.de



Freuen sich über den Erfolg des Projekts Babybotschafter (v.l.): Beate Bindereif-Mergel (Leiterin Haus der Familie), Bürgermeisterin Agnes Christner, Projektleiterin Linda Funcke, Achim Bocher (Amt für Familie, Jugend, Senioren) und Baby-Botschafterin Suzana Schwarz

Fotos: Haus der Familie

Schulnachrichten

Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen

Anbau mit Mensa und zusätzlichen Klassenräumen

Die Grundschule Alt-Böckingen an der Ludwigsburger Straße wird erweitert. Sie bekommt weitere Klassenzimmer, Räume für die Ganztagsbetreuung sowie eine Mensa und wird damit zu einer vierzügigen Grundschule und zu einer Ganztagschule ausgebaut. Die neuen Räume sind in einem dreigeschossigen Gebäude untergebracht, das im Süden an die bestehende Schule angrenzt und zur Klingenberg Straße hin die Möglichkeit lässt, Gewerbeflächen unterzubringen. Das Gebäude ist in Holzbauweise geplant. Die Fassade soll ebenfalls aus Holz gestaltet werden.

„Mit der Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen setzen wir unsere Schulentwicklungsplanung konsequent fort“, sagte Bürgermeisterin Agnes Christner nach der Jursitzung. „Unsere Schulen werden zunehmend zum Lern- und Lebensort. Mit der Maßnahme erhält die Grundschule optimale Bedingungen für eine sukzessive Erweiterung und einen modernen ganztägigen Schulalltag.“



Visualisierung: So soll die Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen aussehen.

Foto: Krummlauf Teske Happold Architekten BDA

In der Grundschule mit dem Einzugsbereich Alt-Böckingen und Haselter-Siedlung werden bisher etwa 259 Kinder in zwölf Klassen und zwei Vorbereitungsklassen unterrichtet. Künftig ist Platz für etwa 400 Kinder in 16 Klassen und zwei Vorbereitungsklassen.

„Wir erweitern die Grundschule Alt-Böckingen, weil wir gemäß dem Grundsatz ‚Kurze Beine - kurze Wege‘ dort Schulraum anbieten wollen, wo die Kinder wohnen“, sagt Bürgermeisterin Christner. Auf der Grundlage der Bevölkerungsentwicklung, der bereits geborenen Kinder sowie des Abgleichs der baulichen Kapazitäten und Erweiterungsmöglichkeiten zeige sich ein steigender Raumbedarf gerade auch im Stadtteil Böckingen, der durch aktuell vorhandene Kapazitäten nicht gedeckt werden könne. Der Entwurf für die Erweiterung stammt von dem Heilbronner Büro Krummlauf Teske Happold, mit Außenanlagen vom Büro Hink Landschaftsarchitektur aus Schwaigern. Sie hatten sich in einem Architekturwettbewerb unter zehn eingereichten Arbeiten als Sieger durchgesetzt. Die Jury überzeugte vor allem die Einbettung in die topografische Hangkante, die gelungene Wegeführung zwischen Gebäuden und Straßen sowie die funktionale Grundrisse mit flexibel bespielbaren Flächen im Foyer.



Freuen sich auf die Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen (v.r.): Bürgermeisterin Agnes Christner, Bürgermeister Andreas Ringle, Kommissarische Schulleiterin Jeannette Sautter, Elternbeiratsvorsitzende Gina Nagel

Foto: Stadt Heilbronn

Baubürgermeister Andreas Ringle schätzt die hochwertige Architektur des Siegerentwurfs und die damit verbundenen geringen Eingriffe ins Gelände. „Es ist ein schwieriges Grundstück, dessen Bebauung das Büro mit dieser Arbeit sehr gut gelöst hat“, sagte er nach der Jury-sitzung. Baubeginn soll voraussichtlich im Jahr 2024 sein. Zunächst wird die Stadt Gespräche mit dem Wettbewerbssieger führen, in denen es um eine Überarbeitung des vorliegenden Entwurfs gehen wird. Außerdem muss ein Bebauungsplan für den Bereich aufgestellt werden. Die Stadtsiedlung Heilbronn ist bei dem Bauvorhaben als Projektsteuerer beteiligt. In enger Abstimmung mit der Stadt übernimmt die städtische Tochter sämtliche Bauherrenaufgaben. „Wir freuen uns, dass wir in bewährter Weise gemeinsam mit der Stadt die Entwicklung Heilbronn vorantreiben können und auch bei dieser Schulerweiterung zusammenarbeiten“, sagt Dominik Buchta, Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn. Auf den zweiten Platz im Wettbewerb wählte die Jury das Büro Baumschlagler Hutter München GmbH, mit Stautner und Schäf Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB, München. Drittplatziert ist das Atelier Starzak Strebicki + CH+ Architektci, Warschau, mit Pracownia Architektury Krajobrazu, Warschau.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Epheser 5,8.9

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Sonntag, 7.8. - 8. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Neutz)

Opfer für das evang. Werk für Diakonie und Entwicklung

Samstag 13.8.

15.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung von Leon Lukas und Clara Luise Pfeiffer, geb. Reinsch (Vikarin Lara Volz)

Sonntag, 14.8. - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Günther)

Opfer für die eigene Gemeinde

Gottesdienste in der Ferienzeit (bis einschl. 4.9.)

In den Sommerferien finden die Gottesdienste erst um 10.30 Uhr statt, da diese im Doppeldienst mit Talheim (9.30 Uhr) gehalten werden. Bitte beachten Sie die geänderten Anfangszeiten.

Gemeindehaus

Das Gemeindehaus ist in den Sommerferien vom 1.8. bis einschließlich 5.9. geschlossen.

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung im Pfarramt Horkheim ist wie folgt geregelt:

In dringenden Angelegenheiten liegt diese

vom 25.7. - 7.8. bei Pfarrer Schanz in Flein, Tel. 07131/575574

vom 8.8. - 14.8. bei Pfarrer Bulmann in Ilsfeld, Tel. 07062/61355

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarrbüro ist wegen Urlaubs in der Woche vom 8.8. bis 12.8. und nochmals vom 22.8. bis 2.9. nicht besetzt.

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage: www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin: Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR: Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail: woerthmann@web.de

Kirchenpflege: Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin: Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin: Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Adressen der Kirchen und Gemeindehäuser

St. Martinus, Sontheim, Auf dem Bau 3

Hl. Geist, Horkheim, Heilbronner Weg 17

Maximilian Kolbe, Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 25

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag in den Schulferien geschlossen

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Bankverbindung

Kath. Gesamtkirchengemeinde HN

IBAN: DE02 6205 0000 0000 002905

BIC: HEISDE66XXX KSK Heilbronn,

Verwendungszweck „St. Martinus“

Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 7.8.

Kollekte: Silbersonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 10.8.

15.30 Uhr Eucharistie im pro-seniore-Heim, Zwirnereistraße 2

Kann derzeit nur intern besucht werden.

Sonntag, 14.8.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 6.8.

Kollekte: Silbersonntag

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 7.8.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 9.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14.8.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Vereine - Parteien - Verbände

AFD-Fraktion



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher steht als Mitglied der AFD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat am kommenden Montag, 8.8.2022 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an mseher@afd-fraktion.hn gesandt werden.

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende. Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.

Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen. Derzeit zählt jede Blutspende. Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächste Blutspendetermine:

Montag, 15.8.2022 von 14.30 bis 19.30 Uhr, Neckarhalle in Neckargartach, Böckinger Str. 36, 74078 Heilbronn und

Montag, 22.8.2022 von 14.00 bis 19.00 Uhr, Deutschordenhalle, Kapellenweg 25, 74078 Heilbronn/Kirchhausen

Alle Lebensretter aufgepasst: Jede/r Blutspender/in, der eine/n Erstspender/in zur Blutspende mitbringt, wird vom DRK-Blutspendedienst mit Lebenszeit in Form einer Kinokarte für sich und den neue/n Lebensretter/in beschenkt. Alle verfügbaren Termine online unter terminreservierung.blutspende.de. Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911

Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im Juli 2022

Arbeitslosigkeit steigt erneut - Quote bei 3,5 Prozent

„Am Arbeitsmarkt spiegeln sich nicht nur die Konjunktur und die Auftragslage wider. Es gibt auch saisonale Effekte“, sagt Manfred Grab der Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur aktuellen Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt.

„Ebenso wie das winterliche Tief und die Frühjahrsbelebung kennen wir diese Eintrübung im Sommer. Wie schon im Juni ist die Arbeitslosigkeit aktuell vor allem im Rechtskreis SGB II angestiegen. Seit diesem Zeitpunkt werden die Geflüchteten aus der Ukraine, die vorher Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten haben, von den Jobcentern betreut. Trotz der wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten hat sich unser Arbeitsmarkt aber stabilisiert und die Arbeitskräftenachfrage ist nach wie vor hoch.“

Arbeitslosenzahl im Juli: + 357 auf 9.565
 Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: - 1.093
 Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,2 auf 3,5 Prozent

Arbeitslosigkeit

Im Juli steigt normalerweise die Arbeitslosigkeit saisonbedingt leicht an. Ende des Monats sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 9.565 Männer und Frauen ohne Job gemeldet; das sind 357 mehr als im Juni. Neben saisonalen Effekten ist der Anstieg auch darauf zurückzuführen, dass zwischenzeitlich die Jobcenter für die Geflüchteten aus der Ukraine zuständig sind. Die Arbeitslosenquote steigt um 0,2 auf 3,5 Prozent. Vor einem Jahr waren es noch 3,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Statistikzeitraum 3.949 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 127 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang von 18,5 %. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist ebenfalls angestiegen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juli 5.616 arbeitslose Menschen. Das sind 230 mehr als im Vormonat aber 195 weniger als noch vor einem Jahr.

Entwicklung nach Personengruppen

Im Juli sind 4.478 Frauen arbeitslos gemeldet, 259 mehr als vor vier Wochen. Bei den Männern ist ein Anstieg um 98 auf 5.087 zu verzeichnen. In der Altersgruppe der unter 25-Jährigen nimmt die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Juni um 125 auf 695 zu. Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit erhöht sich von 1,9 auf 2,3 Prozent und liegt damit 0,9 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Der Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit im Juli ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich in diesem Monat viele Jugendliche nach Abschluss ihrer betrieblichen oder schulischen Ausbildung arbeitslos melden. Deshalb steigt in dieser Zeit die Arbeitslosigkeit der Jüngeren an. Bei den Älteren hat die Arbeitslosigkeit ebenfalls leicht zugenommen. 3.511 Frauen und Männer in der Gruppe der über 50-Jährigen

sind im Juli arbeitslos gemeldet, 37 mehr als im Vormonat. Vor Jahresfrist waren noch 3.325 Menschen in dieser Altersgruppe von Arbeitslosigkeit betroffen.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice werden 439 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 68 weniger als vor einem Monat. Der Stellenbestand ist gegenüber Juni um 56 auf jetzt 3.273 (minus 1,7 Prozent) zurückgegangen. Im Vorjahr betrug der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen 3.040.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Essen auf Rädern
 Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
 ☎ 07131 649390
 🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
 Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
 ☎ 07131 6493916
 🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Sudoku

Nr. 31 | 2022 | mittel

5							8
			5	8	6	3	
6	8		9			4	
9	3		4	6	8		
		6		2	3		1
	8			3		4	6
	9	7	8		6		
3							2

Aufgabe:

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Lösung:

2	8	6	4	5	1	7	9	3
5	1	9	7	8	6	3	2	4
9	4	7	6	5	2	8	3	1
6	1	5	2	3	4	9	7	8
7	9	5	1	8	6	2	3	4
4	2	8	5	9	7	1	5	6
5	7	4	2	6	8	3	1	9
1	5	9	8	4	5	6	2	7
8	6	2	7	1	9	5	4	3